

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 107 (1981)
Heft: 13

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Sie sind eine fröhliche, zärtliche Frau bis 34 und sehnen sich nach Geborgenheit und Hiebe. Bin 34jähr. Techniker, geschieden — werde aber in meiner 2. Ehe keinen „Fehler“ mehr machen. Unt. „Nur Mut“ an Optimus-Werbung. Mertangete 12

Wo «Hiebe» sich auf «Liebe» reimt, wird mehr zerschlagen als geleimt.

Die 79er danken

Infanteristen schätzten Gastfreundschaft

Seit Montag 18. August, hielt ich das Füsilier-Bataillon 79 im Raume Walenstadt und Glarnerland für den Wiederholungskurs auf. In den vergangenen drei Wochen konnten die

Starker Mann, dass ich nicht lach', hält ein Bataillon in Schach.

Trochilus

- Witzbold mit trockenem Humor, Kauz (29–30)
- bössartiger Krankheitserreger, Virus (28–32)
- Hohlkehle bei ironischen Säulen (27–35)

Hörst du, hohle Kehle ironischer Säulen, von ferne die Jonier jämmerlich heulen?

...scheidung. Ein Antrag des Pfarrkonvents und ein solcher des Kirchenrates Netstal veranlassten den kantonalen Kirchenrat zu den beiden Anträgen, die nun der Synode zum Entscheid vorgelegt wurden: 1. Die Pfarrkantone sollen nach fünf Dienstjahren in allen Belangen den übrigen Pfarrern gleichgestellt werden. 2. Den Kirchgemeinden

*Da sprachen die Pfarrdiakone:
«Das ist unter aller Kanone!»*

Die **Gasverbund Ostschweiz AG**, mit Sitz im ehemaligen Gaswerkareal in Schlieren, sucht

Direktionssekretörin

«Mehr Lohn!» schreit jetzt den Direk-Toren die Sekre-Törin in die Ohren.

Anne-Marie Blanc, eine lebhaft, superschlanke, elegante Dame, liebenswürdig ohne Stallallüren! Durch ihre Züge schimmert immer

*Schlägt nicht aus, zankt nicht um Futter:
Braver Star, alles in Butter!*

Entlassung des Jahrganges 1930

Gemäss Änderung der Verfügung des Eidgenössischen Militärdepartements über die Mannschaftsausrüstung vom 19. November 1973 wurde die leihweise Abgabe auf folgende Gegenstände ausgedehnt:

Arbeitslose
Feldmütze
Mantel oder Kaput
Effektentasche.

Die Aenderung, Punkt «Arbeitslose», geht ziemlich sicher in die Hose.

Zug Grosser Flohmarkt

Samstag, 30. August 1980, 9.00 bis 17.00 Uhr

vor der Kantonalbank, Filiale Herti, St.-Johannes-Strasse, Zug

Reinerlös zu Gunsten der Schweizerischen Paraplegikerstiftung, Basel
Veranstalter: 3 Haufrauen, Telefon 2 67

*Ob nicht die prügelnden 3 Frauen
mit Hauen glatt den Markt versauen?*

Stimmbeteiligung

Wie lange dauert es wohl noch, bis die Behörden merken, dass eine Wahl nur interessant sein kann, wenn sich mehr als ein ebenbrütiger Kandidat zur Wahl stellt. Anderfalls wären wirklich stille

*Der Kandidat schreit übermütig:
«Nicht einer ist mir ebenbrütig!»*

...ster von 75 Jahren in 1980 gestorben. Ende der 20er Jahre gründete Werich mit seinem Partner George Voskovec die «Westentaschenrevue» und in den 30er Jahren das Prager «Emanzipierte Theater». Mit ihnen arbeitete der Jasskomponist Jaroslav Jezek. Die politischen Satiren dieses Trios ge-

*Schälepuur und Eichenlunder
ghööred au zum Foxtrottwunder.*

...storen. Zu ihnen gehörte auch der aus dem zürcherischen Weinbauerndorf Russikon stammende Johann Rudolf Wettstein. Er ging als Bürgermeister des Stadttheaters Basel und als geschickter Politiker in die Geschichte ein. Seiner Unerblichkeit und

*Basel samt Rathaus und auch Alma mater:
Bluff nur und Trug nur und nichts als Theater.*